

„Optigas“ Kugelhahn mit integrierter TAE

Einbauanleitung

Beschreibung:

Kombination aus TAE mit Kugelhahn

Thermisch auslösende Absperrerelemente (TAE) sind selbsttätig auslösende Absperrrichtungen für die Gasinstallation, die bei einer äußeren thermischen Beanspruchung von mehr als 100 °C die Gaszufuhr absperren.

Funktion der TAE:

Der Innenraum der TAE beinhaltet einen Schließkörper, welcher von einer Druckfeder vorgespannt ist.

Ein Auslösemechanismus mit einem Schmelzeinsatz hält den Schließkörper in dieser Position. Der Schmelzeinsatz reagiert auf thermische Beanspruchung und löst bei Erreichen der Auslösetemperatur die Arretierung. Der Schließkörper schießt dann in eine Sitzkontur des Gehäuses und bildet mit diesem einen Presssitz, der bei Temperaturen bis 925 °C sowie auch nach dem Abkühlen erhalten bleibt.

Technische Daten:

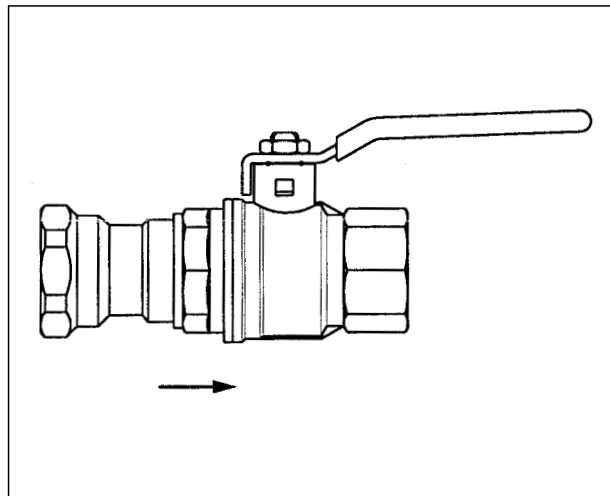
Typ:	301 63
Nennweiten:	DN 15, 20, 25
Gasarten:	geeignet für alle Gase nach DVGW-Arbeitsblatt G260 außer Flüssiggas in der Flüssigphase
Gehäusewerkstoff:	TAE: Stahl, schwarz verzinkt Kugelhahn: Messing vernickelt
Anschluss:	Innengewinde nach EN 10226-1
Nennndruck:	MOP 5 (PN 5)
Betriebstemperatur:	- 20 bis + 60 °C
Umgebungstemperatur (offen):	max. + 80 °C
Auslösetemperatur der TAE:	+ 100 °C - 8K
Brandfestigkeit (geschlossen):	925 °C / 60 Min.
Leckfluss (Prüfluft bei 4 bar):	< 30 l/h
DVGW-geprüft und zugelassen:	DG - 4341AU3295
Die Durchflusswerte nach DIN 3586 werden bei DN 15 nicht ganz erreicht.	

Installation:

- Die Einbaustelle darf nicht verdeckt liegen. Die TAE darf nicht vor Strahlungswärme oder Flammeneinwirkung geschützt sein.
- Die Durchflussrichtung ist, wie auf der TAE angegeben, einzuhalten. Die Einbaulage ist beliebig.
- Die Montage darf nur an den Schlüsselstellen erfolgen, die der jeweiligen Verbindungsstelle zugewandt sind.
- Zum Eindichten der Gewindeverbindungen sind DVGW-zugelassene Dichtmittel zu verwenden. Die übermäßige Verwendung von Dichtmittel ist zu vermeiden. (Kann zum Aufreißen der Gewindeenden führen.)
- An der TAE dürfen keine Befestigungsschellen angebracht werden. Farbanstrich ist nicht zulässig.
- Die Armatur ist vor Stoß zu schützen!
- Armaturen mit ausgelöster TAE dürfen nicht eingebaut bzw. müssen ersetzt werden.

Bedienung und Wartung:

Die Gaszufuhr wird durch eine 90°-Drehbewegung des Bediengriffes geöffnet oder geschlossen. Die Stellungsanzeige erfolgt durch den Griff. Die Armatur ist wartungsfrei.



Kugelhahn mit eingangsseitiger TAE